

## Grafschafter Museumsverein bestätigt Vorstand

„Es war ein gutes Jahr für den Grafschafter Museumsverein“, stellte Dr. Werner Rohr in seinem Bericht anlässlich der Jahreshauptversammlung des Grafschafter Museumsvereins fest. Der Verein steht auf solider finanzieller Basis und hat viele neue Mitglieder gewinnen können. Auch das ehrenamtliche Engagement ist weiter ausgebaut worden. Eine Foto-AG zur Aufarbeitung des Archivs sowie die Durchführung des alljährlichen Frühlingsmarktes werden durch Ehrenamtliche organisiert. Die Museumsfabrik soll so lange wie möglich weiter betrieben werden. Hierfür wird der Verein um frühere Textiler werben, die Interesse und Freude an der Weitergabe ihres Wissens haben. Der Povelturn wird zukünftig in erster Linie für Ausstellungen mit einheimischen Künstlern, Firmen und Vereinen genutzt werden.

Dr. Werner Rohr verdeutlichte, dass die Weiterentwicklung des Museumskonzeptes auch eine Ausweitung der Darstellung der textilen

Geschichte auf den ganzen Landkreis beinhaltet. „Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit den auf diesem Gebiet tätigen Akteuren in der Grafschaft zu verstärken“, erläuterte er.

Sein besonderer Dank galt der Museumsleiterin Nadine Höppner für die gute Zusammenarbeit, die Durchführung der Christa-Peters-Ausstellung und der Entwicklung neuer Konzepte für die Arbeit des Museums.

Die Museumsleiterin bekräftigte ihr Ziel, in jedem Jahr drei Ausstellungen zu verwirklichen. Sie verwies auf die nächsten Ausstellungen über die Fotografen Heekeren im Juli im Povelturn sowie die Ausstellung „Angebandelt. Ein Date mit der Schürze.“ im Stadtmuseum NINO-Hochbau.

In der Jahreshauptversammlung des Grafschafter Museumsvereins wurde am 27.06.2017 der Vorstand in Gänze wieder gewählt. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Präsident Dr. Werner Rohr, stellvertretender Präsident Hartmut Schrap, Schatzmeister Peter Ossenberg, Schriftführerin Jutta Bonge, Beisitzer: Arno Bosk, Bernhard

Bergmann, Hans Frauenheim, Hans-Joachim Haming und Jan  
Thiesmeyer.